DRITTER MEILENSTEIN: DIE SCHULE ZENTRAL

Info Info 14 Schulraum 2020 Schule Volketswil

SCHULRAUM 2020: Die Schule Zentral ist der dritte Meilenstein innerhalb dem Projekt Schulraum 2020. Ab Sommer 2020 bis 2022 wird das Zentral saniert und um drei Universalräume erweitert.

Die Erweiterung beim Schulhaus in der Höh konnte im August bezogen werden, mit der Sanierung der Schule Hellwies wird Ende Jahr begonnen. Wie bereits im letzten Oktober kommuniziert, hat die Schulpflege und das Projektteam die weiteren Etappen im Langzeitprojekt Schulraum 2020 festgelegt.

IM NORDEN WIRD SANIERT

Als dritter Meilenstein wird vom Sommer 2020 bis Sommer 2022 die Schule Zentral saniert und um drei Universalräume erweitert. Die Planung geht davon aus, dass mit dem Drehscheibenschulhaus, der Erweiterung der Schulen Hellwies und der Erweiterung um drei Universalräume im Schulhaus Zentral der Schulraum in der Gemeinde dann ausreicht. In den Schulen Feldhof und Lindenbüel gibt es daher keine Erweiterungen mehr, sondern nur noch Sanierungs- und Werterhaltungsmassnahmen.

RUHE UND KONTINUITÄT

Während der Umbauzeit zieht die Schule Zentral als ganze Einheit ins Schulhaus Lindenbüel.
Damit die Schülerinnen und Schüler aus dem Zentral Platz haben, ziehen rund die Hälfte aller Sekundarschulklassen zusammen mit den Lindenbüel-Mittelstufenklassen in die Drehscheibe In der Höh und bleiben dann dort bis zum Abschluss des Projektes im Jahr 2026. Dies ermöglicht im In der Höh mehr Ruhe und Kontinuität.

KURZE BEINE, KURZE WEGE

«Der Schulweg vom Zentral in die Drehscheibe wäre zwar auch für die Unterstufenschüler machbar gewesen. Wenn es – wie mit der nun gewählten Lösung mit dem Lindenbüel – aber kürzer und einfacher geht, ist dies umso besser», so Schulpräsidentin Rosmarie Quadranti. Nach dem Motto «kurze Beine, kurze Wege» wird daher aus dem Lindenbüel eine zweite Drehscheibe.
Nach Abschluss des dritten Meilensteins zieht die Schule Zentral wieder zurück in «ihr» Schulhaus.

LINDENBÜEL ALS VIERTE ETAPPE

Als vierte Etappe wird die Schule Lindenbüel von 2022 bis 2024 saniert. Die verbliebenen Lindenbüel-Sekundarschulklassen beziehen während dieser Zeit jeweils eine Hälfte der Schulanlage, die andere Hälfte wird umgebaut.

FELDHOF ALS LETZTE ETAPPE

Sind die Sanierungsarbeiten im Lindenbüel abgeschlossen, folgt als fünfte und letzte Etappe von 2024 bis 2026 das Feldhof. Rund die Hälfte der Primarklassen zieht dann ins fertig sanierte Lindenbüel, die andere Hälfte sowie die beiden Kindergartenklassen bleiben im Feldhof. Analog zur Schule Lindenbüel werden die Sanierungsarbeiten in der jeweils leeren Hälfte der Schulanlage in Angriff genommen.

KEINE TEUREN PROVISORIEN

Mit dieser Strategie können die Schulwege für möglichst viele Kinder kurz gehalten werden und die Schulen ohne teure Provisorien effizient saniert werden.
Nach Abschluss aller Sanierungsarbeiten wird es an allen Schulstandorten (Ausnahme Gutenswil) Primar- und Sekundarstufen haben. Im In der Höh, Feldhof und Gutenswil – wie bereits heute – auch integrierte Kindergartenklassen. Dies entspricht der von der Schulpflege verfolgten Strategie der Gesamtschulen.
Die Schulen Zentral und Feldhof werden weiterhin eigenständige Schuleinheiten bleiben. Als gemeinsamer Standort Nord wird es aber eine gemeinsame Sekundarschule geben. Ob diese dann im Schulhaus Feldhof oder Zentral untergebracht wird, ist noch offen.

LANGFRISTIG TAGESSCHULEN

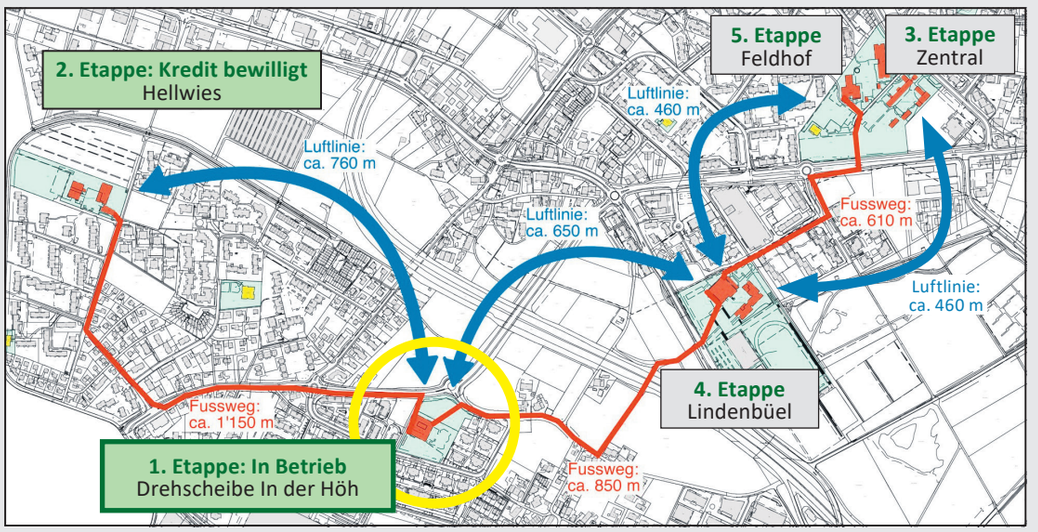
Im Zuge der gewählten Umzugsstrategie hat die Schulpflege auch einen ihrer Leitsätze angepasst. Langfristiges Ziel ist es, an möglichst allen Schulstandorten nicht nur Tagesstrukturen, sondern neu eine Tagesschule anbieten zu können. Dies wird nicht heute oder morgen geschehen, ist aber für die Schulbehörde eine Aufgabe, der sie sich aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung und Bedürfnisse annehmen will und muss.

HOHE FLEXIBILITÄT

Das Langzeitprojekt Schulraum 2020 wird den Bedürfnissen und Erfordernissen laufend angepasst und optimiert. Die Entwicklung der Schülerzahlen in den einzelnen Ortsteilen, die Anforderungen des Lehrplans, die baulichen Massnahmen, die Werterhaltung der Schulanlagen und andere Parameter werden berücksichtigt. Dank der hohen Flexibilität dieser rollenden und transparenten Planung sind auch die Finanzierung und Terminierung sicher unter Kontrolle.

Sämtliche Informationen über das Projekt «Schulraum 2020» findet man aktuell im Internet unter www.schule-volketswil.ch/schulraum2020

Etappen Schulraum 2020



Die Schule Zentral zieht ins Schulhaus Lindenbüel. Um Platz zu haben, wechselt dafür ein Teil des Lindenbüels ab Sommer 2020 in die Drehscheibe beim In der Höh. Plan: Reto Grendene/zvg

MEILENSTEINE: Reihenfolge und Prozessstand

Zeitplan	Schulanlage	Stand/Umzug
1. Etappe: 2015/2017	**Schulhaus In der Höh** Erweiterung	fertiggestellt
2. Etappe: 2017/2020	**Schulhaus Hellwies** Sanierung und Erweiterung	Baukredit genehmigt Baugesuch eingereicht und umgezogen
3. Etappe: 2020/2022	**Schulhaus Zentral** Sanierung und Erweiterung	Umzug ins Lindenbüel; Teil Lindenbüel zügelt in in die Drehscheibe In der Höh
4. Etappe: 2022/2024	**Schulhaus Lindenbüel** Sanierung	Teilumzug ab 2020 in die Drehscheibe In der Höh; zweiphasige Sanierung, Teilumzug innerhalb Lindenbüel
5. Etappe: 2024/2026	**Schulhaus Feldhof** Sanierung	Teilumzug ins Lindenbüel; zweiphasige Sanierung, Teilumzug innerhalb Feldhof